Rückmeldung VERA 2025 – Thomas-Schule

Geplante Maßnahmen als Konsequenz aus den Ergebnissen

Mathematik

- **Automatisierung von Grundrechenfertigkeiten:** Regelmäßige Kopfrechenüberprüfungen ("5-Minuten-Tests") zur Festigung und Automatisierung der grundlegenden Rechenfähigkeiten, insbesondere des kleinen Einmaleins.
- **Handlungsorientierter Unterricht:** Verstärkter Einsatz handlungsorientierter Zugänge, insbesondere im Bereich "Größen und Messen" (z. B. Gewichte), aber auch im Bereich Zahlen und Operationen.
- **Differenzierung:** Offene Differenzierung sowie Einsatz von Zusatzaufgaben für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Stärkung des bereits bestehenden Förder- und Forderkurses im Mathematikunterricht zur besseren Berücksichtigung individueller Lernstände
- **Raumausbau (ab Sommer 2026):** Mit Fertigstellung des Umbaus stehen zusätzliche Räume für Förder- und Fordermaßnahmen in Kleingruppen zur Verfügung.
- **Motivation durch Wettbewerbsteilnahme:** Die regelmäßige Teilnahme am Känguru-Wettbewerb sowie am landesweiten Mathematikwettbewerb trägt zur Motivation und Förderung besonders leistungsstarker Kinder bei.
- **Teamarbeit im Jahrgang:** Weiterhin enge Zusammenarbeit im Jahrgangsteam: gemeinsame Unterrichtsplanung, abgestimmte Lernzielkontrollen, gemeinsame Bewertung sowie Erprobung und Evaluation verschiedener Unterrichtsmethoden.
- **Kollegialer Austausch:** Austausch im Kollegium zu Fortbildungen, insbesondere im Bereich "Umgang mit Rechenschwäche".
- **Elternkooperation:** Gezielte Information der Eltern auf Klassenpflegschaftssitzungen und per Rundmail, z. B. zur Einführung der schriftlichen Subtraktion (Ergänzungsverfahren) und zur Automatisierung des kleinen Einmaleins.
- **Diagnostik:** Einsatz von Standortbestimmungen und Diagnosematerialien über die FödimaApp zur kontinuierlichen Lernstandserfassung.

Lesen

- **Lesemotivation:** Ab Klasse 1 gezielte Förderung der Lesemotivation durch das Projekt "Büchertürme“. Im 4. Schuljahr Buchvorstellungen über Lesekisten und Lapbooks.
- **Leseflüssigkeit und Lesestrategien:** Ausbau der Leseflüssigkeit durch Lesespiele zur Automatisierung des Sichtwortschatzes; Einüben von Lesestrategien (z. B. "Lesespuren" für genaues Lesen); Methoden wie Chorsprechen und Lautleseübungen in Partner- und Kleingruppenarbeit.
- **Leseverstehen auf allen Ebenen:** Arbeit mit Lesetexten auf verschiedenen Anforderungsniveaus "Zwischen-den-Zeilen-Lesen", Kompetenzstufe 5).
- **Differenzierte Materialien:** Bereitstellung vielfältiger Lesematerialien in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (Textlänge, Inhalt, Aufgabenformat).
- **Digitale Lerntools:** Einsatz der Apps „Polylino“, "Anton" und "Antolin" ab Klasse 1; derzeit Erprobung der Leseapp "Alphaben".
- **Förderangebote:** Individuelle Leseförderung durch Lesementorinnen und -mentoren für einzelne Kinder; wöchentlicher LRS-Kurs (max. 5 Kinder); Besuch von DaZ-Förderkursen.
- **Diagnostik:** Jährliche Durchführung des Potsdamer Lesetests (PLT); regelmäßige Lernstandserhebungen zur Lesefähigkeit.
- **Raumausbau (ab Sommer 2026):** Mit Fertigstellung des Umbaus stehen zusätzliche Räume für Förder- und Fordermaßnahmen in Kleingruppen zur Verfügung.
- **Strukturelle Weiterentwicklung:** Kontinuierliche Evaluation der drei festen Lesezeiten; Festlegung und Überarbeitung jahrgangsübergreifender Methoden, sodass alle Kompetenzbereiche systematisch abgedeckt werden.

Orthographie

- **Lernwörtertraining:** Weiterhin ab Klasse 1 regelmäßiges Lernwörtertraining mit Wörtern aus dem Grundwortschatz.
- **FRESCH-Methode:** Einführung und regelmäßiges Anwenden der FRESCH-Methoden - diese sollen künftig noch intensiver geübt werden.
- **Hamburger Schreibprobe (HSP):** Zweimalige jährliche Durchführung der HSP zur systematischen Diagnostik orthografischer Kompetenzen – Ergebnisse dienen zur Einteilung der LRS-Gruppen.
- **LRS-Förderung:** Wöchentlich stattfindender LRS-Kurs (max. 5 Kinder) sowie Besuch von DaZ-Förderkursen.
- **Wörterbucharbeit:** Häufigerer und gezielter Einsatz des Wörterbuchs im Unterricht als Nachschlage- und Lernhilfe.
- **Rechtschreibung im freien Schreiben:** Stärkere Einbettung von Rechtschreibübungen in freie Schreibanlässe, um die Anwendung orthografischer Regeln im authentischen Kontext zu fördern.
- **Raumausbau (ab Sommer 2025):** Zusätzliche Räume durch den geplanten Umbau ermöglichen verstärkte Kleingruppenförderung.